

DREI FRAGEN AN ...



... Rhoia Neidenbach ist Sportwissenschaftlerin an der Uni Wien UNI WIEN

1 Mit welchen Einschränkungen haben Menschen mit dem Long-Covid-Syndrom zu kämpfen?

RHOIA NEIDENBACH: Sehr häufig leiden Betroffene unter dem klassischen Fatigue-Syndrom. Also Müdigkeit und Erschöpfungszustände. Viele Patienten können ihren Alltag nicht so bewältigen, wie sie es gewohnt waren. Die Probleme können bis zur Arbeitsunfähigkeit führen. Typisch sind Kurzatmigkeit sowie eingeschränkte Leistungsfähigkeit mit erhöhter Herzfrequenz und psychosozialen Auswirkungen.

2 Was sind die größten Unsicherheiten nach einer Infektion?

Viele Patienten sind nach einer Covid-Erkrankung verunsichert und wissen nicht, wie weit sie sich belasten können. Das wird dadurch erschwert, dass es viele Empfehlungen gibt, die jedoch noch nicht spezifisch untersucht wurden. Mit den Ergebnissen unserer Untersuchung wollen wir den Patienten besser helfen und ihnen gezielte Programme an die Hand geben.

3 Wie viele Infizierte leiden an Long Covid?

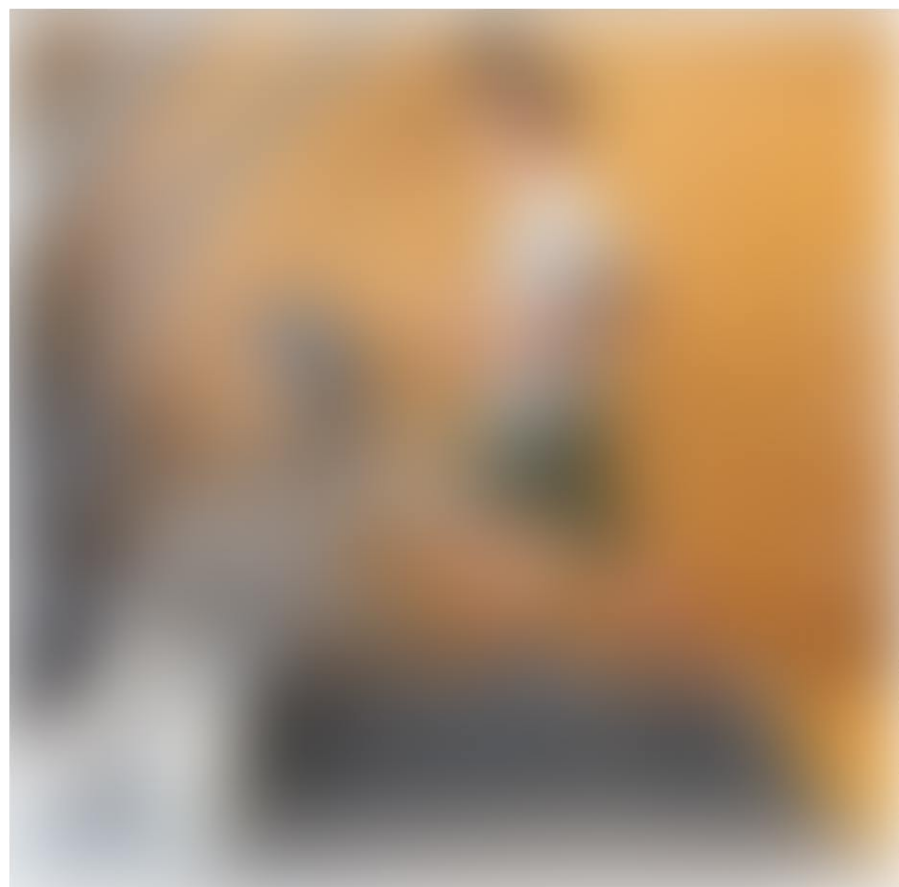
Man geht davon aus, dass Long Covid rund 15 Prozent der Erkrankten betrifft. Was uns Sorgen bereitet, ist, dass alle Altersstufen betroffen sein können, auch Kinder oder Jugendliche. Da bislang zu wenig konkrete Angaben existieren, ist es notwendig, die Datenlage zu verbessern, damit wir nicht in einigen Monaten ein riesiges Versorgungsdefizit haben, weil wir nicht wissen, wie wir den Menschen helfen können.

Markus Sebestyen

# Herzfehler sind oft

## Die Studie

**Leitung.** Jürgen Scharhag ist Leiter der Abteilung für Sportmedizin am Institut für Sportwissenschaft der Uni Wien. Rhoia Neidenbach ist Sportwissenschaftlerin am Institut für Sportmedizin.  
**Teilnahme.** Infos für Probanden unter [postcovid19.univie.ac.at](https://postcovid19.univie.ac.at). Sportler als auch Untrainierte können teilnehmen.  
**Ziele.** Die Analyse der Leistungsfähigkeit nach Covid-19-Infektion. Verbesserung der Versorgung, Ableitung präventiver Trainingsprogramme und Etablierung medizinischer Empfehlungen.



Über einen Zeitraum von drei Monaten werden die Probanden untersucht

KK

# nur Zufallsbefunde

Wie viel Leistung das Coronavirus dem Menschen nimmt und wer anfällig für Long Covid ist, ist unklar. Diese Rätsel sollen nun gelöst werden.

Von Markus Sebestyen

Nach bald zwei Jahren Pandemie ist vieles noch im Unklaren. Das betrifft nicht nur den unmittelbaren Umgang mit Corona, sondern auch die langfristigen Auswirkungen. Belastbare Daten, wie viel der Leistungsfähigkeit einem eine Infektion rauben kann, gibt es nicht. Die Wissenschaft sucht nach Antworten auf diese Frage. Am Institut für Sportwissenschaft der Uni Wien läuft derzeit eine vielversprechende Studie. „Wir wollen die Leistungsfähigkeit nach einer Covid-19-Erkrankung im Verlauf von zunächst drei Mo-

naten möglichst exakt untersuchen. Sind hauptsächlich die Couch-Potatoes von einer Leistungseinschränkung betroffen oder erwischt es in gleichem Ausmaß auch die Aktiven?“, erklären die Studienleiter Jürgen Scharhag und Rhoia Neidenbach.

Untersucht werden neben Parametern wie Sauerstoffaufnahme bzw. -sättigung oder Diffusionskapazität der Lunge auch psychosoziale Folgen. Derzeit besteht die Annahme, dass eine Arteriosklerose, also eine Verkalkung der Arterien, für einen schweren Verlauf und Langzeitfolgen sorgen kann. „Wirklich viel ist aber nicht bekannt, da muss noch einiges erforscht werden“, sagt Scharhag.

Derzeit könne im Vorfeld nicht abgeschätzt werden, wer anfällig für ein Long-Covid-Syndrom ist und wer nicht. Die Symptome gehen quer durch alle Generationen. Anders als beim Risiko für einen schweren Verlauf ist ein hohes Alter kein

Indiz für eine höhere Wahrscheinlichkeit, mit Langzeitfolgen kämpfen zu müssen. „Long Covid kann sich auch bei Menschen mit einem milden Verlauf zeigen“, warnt Neidenbach.

Eine weitere Problematik ist die Tatsache, dass das häufig auftretende Chronic-Fatigue-Syndrom (Müdigkeit und Erschöpfung) nur schwer zu diagnostizieren ist. Laborparameter gibt es dafür keine. „Häufig findet man deshalb nichts bei Patienten, sodass Ärzte ratlos und Patienten verzweifelt ob einer fehlenden klaren Diagnose sind“, sagt Scharhag. Eine besonders gefährliche langfristige Auswirkung einer Corona-Erkrankung ist die Herzmuskelentzündung, die bei jungen und gesunden Sportlern bei rund einem Prozent der Erkrankten auftritt. Selbst bei leistungsfähigen Spitzensportlern kann das selbst bei gründlichen Untersuchungen nicht auffallen und bleibt damit häufig ein Zufallsbefund. Diese

Spätfolge dürfte das Drama um den Eishockeyprofi Boris Šádeký von den Bratislava Capitals ausgelöst haben. Der erst 24-Jährige kollabierte während eines Spiels auf dem Eis und verstarb wenige Tage später. „Bei Sporttauglichkeitsuntersuchungen zur Verhinderung des plötzlichen Herztodes suchen wir die Stecknadel im Heuhaufen“, weist Scharhag auf die Schwierigkeiten hin.

Gegenstand von Diskussionen ist auch der Gesundheitszustand von Bayern-Spieler Joshua Kimmich. Der 26-Jährige war wegen Infiltrationen in der Lunge zuletzt mehr als einen Monat lang außer Gefecht. „Auch wenn solche Krankungsverläufe bei jungen Profisportlern eher selten sein mögen, wissen wir bisher noch nicht, ob deren Leistungsfähigkeit dadurch akut verringert ist und wie sie sich im Verlauf verhält. Deshalb wollen wir dies für Sportler und Untrainierte untersuchen“, sagt Scharhag.

### DEUTSCHLAND

Bayern - Mönchengladbach	1:2 (1:2)
Leverkusen - Union Berlin	2:2 (1:1)
Fürth - Stuttgart	0:0
Hoffenheim - Augsburg	3:1 (2:1)
Leipzig - Mainz	4:1 (1:0)
Freiburg - Bielefeld	2:2 (1:0)
Frankfurt - Dortmund	2:3 (2:0)
Hertha BSC - Köln	1:3 (0:2)
Bochum - Wolfsburg	1:0 (0:0)

1. Bayern	18	14	1	3	57:18	43
2. Dortmund	18	12	1	5	44:28	37
3. Hoffenheim	18	9	4	5	38:27	31
4. Freiburg	18	8	6	4	30:18	30
5. Leverkusen	18	8	5	5	42:30	29
6. Köln	18	7	7	4	30:28	28
7. Union Berlin	18	7	7	4	25:23	28
8. Frankfurt	18	7	6	5	29:27	27
9. Leipzig	18	7	4	7	34:23	25
10. Mainz	18	7	3	8	26:21	24
11. Bochum	18	7	2	9	17:26	23
12. M'Gladbach	18	6	4	8	24:33	22
13. Hertha BSC	18	6	3	9	21:38	21
14. Wolfsburg	18	6	2	10	17:30	20
15. Stuttgart	18	4	6	8	22:31	18
16. Augsburg	18	4	6	8	18:29	18
17. Bielefeld	18	3	8	7	16:24	17
18. Fürth	18	1	3	14	13:49	6

### SPANIEN

Levante - Real Mallorca	2:0 (0:0)
Real Sociedad - Celta de Vigo	1:0 (1:0)
Granada - FC Barcelona	1:1 (0:0)
Real Madrid - Valencia	4:1 (1:0)
Rayo Vallecano - Betis Sevilla	1:1 (0:1)
FC Sevilla - Getafe	1:0 (1:0)
Alaves - Athletic Bilbao	0:0
CA Osasuna - FC Cadix	2:0 (1:0)
Villarreal - Atletico Madrid	Nacht
Espanyol - Elche	Nacht, 21

1. Real Madrid	21	15	4	2	45:18	49
2. Sevilla	20	13	5	2	31:13	44
3. Betis Sevilla	20	10	4	6	33:24	34
4. Sociedad	20	9	6	5	22:21	33
5. Atletico	19	9	5	5	31:22	32
6. Barcelona	20	8	4	4	31:23	32
7. Vallecano	20	9	4	7	27:21	31
8. Villarreal	19	7	7	5	31:20	28
9. Bilbao	21	6	10	5	20:17	28
10. Valencia	20	7	6	6	32:32	28
11. Espanyol	19	7	5	7	22:22	26
12. Osasuna	20	6	7	7	20:25	25
13. Granada	20	5	9	6	24:27	24
14. Celta de Vigo	20	6	5	9	22:23	23
15. Real Mallorca	20	4	8	8	17:30	20
16. Getafe	20	4	6	10	13:21	18
17. Alaves	20	4	5	11	16:30	17
18. Elche	19	3	7	9	18:27	16
19. FC Cadix	20	2	8	10	15:34	14
20. Levante	20	1	8	11	21:41	11

### ITALIEN

Venezia - AC Milan	0:3 (0:1)
Empoli - Sassuolo	1:5 (1:2)
Napoli - Sampdoria	1:0 (1:0)
Udinese - Atalanta	2:6 (0:3)
Genoa - Spezia	0:1 (0:1)
Roma - Juventus	3:4 (1:1)
Verona - Salernitana	Nacht
Inter - Lazio	Nacht
Torino - Fiorentina	Heute, 17
Cagliari - Bologna	Dienstag, 20, 45

1. AC Milan	21	15	3	3	46:23	48
2. Inter Mailand	19	14	4	1	49:15	46
3. Napoli	21	13	4	4	37:15	43
4. Atalanta	20	12	5	3	44:26	41
5. Juventus	21	11	5	5	32:21	38
6. Fiorentina	19	10	2	7	34:25	32
7. Lazio Rom	20	9	5	6	42:37	32
8. AS Roma	21	10	2	9	35:28	32
9. Empoli	21	8	4	9	34:42	28
10. Bologna	19	8	3	8	27:31	27
12. Verona	20	7	6	7	36:33	27
13. Torino	19	7	4	8	23:19	25
14. Udinese	19	4	8	7	28:34	20
15. Sampdoria	21	5	5	11	28:38	20
16. Spezia	21	5	4	12	21:41	19
17. Venezia	20	4	5	11	18:37	17
18. Cagliari	20	2	7	11	19:41	13
19. Genoa	21	1	9	11	20:39	12
20. Salernitana	18	2	2	14	11:42	8

### DEUTSCHLAND

#### Richtung Abstieg

Zum Abschluss der Auftakt-runde zum Frühjahr in der Deutschen Bundesliga hat sich der 1. FC Köln auswärts bei Hertha BSC mit 3:1 durchgesetzt. Für den VfL Wolfsburg geht es nach einer knappen 0:1-Niederlage beim VfL Bochum weiter in Richtung Abstiegsränge.

### ENGLAND

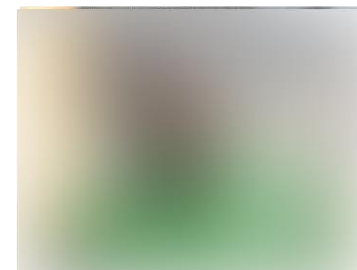
#### Arsenal ist draußen

Auf der Insel stand am Wochenende die dritte Runde des FA Cups auf dem Programm. Mit Liverpool, Tottenham, West Ham und Wolverhampton setzten sich gestern die Favoriten durch. Arsenal zog gegen Nottingham beim 0:1 aber den Kürzeren.

### KATAR

#### Herzinfarkt auf dem Spielfeld

Ousmane Coulibaly brach während eines Ligaspiels in Katar mit einem Herzinfarkt zusammen. Der Mann aus Mali konnte auf dem Spielfeld reanimiert werden und ist außer Lebensgefahr. Der 32-Jährige spielte viele Jahre für die Auswahl Malis, wurde allerdings nicht für den Afrika-Cup nominiert.



Coulibaly brach zusammen IMAGO

### KAMERUN

#### Gastgeber dank Elfmeter mit Maßauftakt

Veranstalter Kamerun (mit Salzburgs Jerome Onguene) startete mit einem 2:1-Erfolg gegen Burkina Faso in den Afrika-Cup und führt somit die Gruppe A an. Ein Elfmeter-Doppelpack von Kapitän Vincent Aboubakar (40., 45.) drehte das Spiel zu Gunsten der „unzählbaren Lö-

wen“, Gustavo Sangare hatte im Olembe-Stadion in Yaounde zuvor für die Führung der Westafrikaner gesorgt (24.). Kap Verde siegte in Überzahl gegen Äthiopien mit 1:0.

Heute, Gruppe B: Senegal - Simbabwe (14 Uhr), Guinea - Malawi (17), Gruppe C: Marokko - Ghana (17), Komoren - Gabun (20).

### ITALIEN

#### Juve biegt Roma

Im Top-Spiel der Seria A wählte sich die AS Roma lange Zeit auf der Siegerstraße. Die Mannschaft von Jose Mourinho hatte bis 20 Minuten vor Schluss daheim mit 3:1 geführt - bis Juventus Turin mit drei Toren innerhalb von nur sieben Minuten das Spiel noch drehte.

### SPANIEN

#### Sevilla bleibt dran

Mit einem Sieg im Nachtragsspiel gegen Getafe bleibt Sevilla weiter an Tabellenführer Real Madrid dran. Das Goldtor beim 1:0-Heimsieg erzielte Rafael Mir. Bei einem Spiel weniger beträgt der Abstand zur Spitze fünf Punkte.